

Amöneburg, den 12.5.2011

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Stefan Heck

35287 Amöneburg

Antrag an die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg zur Sitzung am
30.5.2011

Aufstellung von Daten zu gemeinschaftlich nutzbaren Räumlichkeiten in der Stadt und ihren Ortsteilen

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, eine Erhebung von Daten zu gemeinschaftlich nutzbaren Räumlichkeiten in der Stadt Amöneburg und ihren Ortsteilen durchzuführen und in einem Gesamtüberblick der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Hierzu sind z.B. folgende Daten zu erheben:

- Eigentum und Trägerschaft (keine Beschränkung nur auf Städtische Gebäude)
- Größe (wie viele Räume, für wie viele Veranstaltungen gleichzeitig nutzbar, geeignet für welche Personenzahl)
- Ausstattung (z.B. Theke, Küche, grob: Inventar)
- Veranstaltungen pro Tag/Woche/Monat
- regelmäßige Nutzung durch
- Nutzung durch wen
- privat nutzbar? Öffentlich nutzbar?
- Wird vermietet außerhalb Amöneburger Bürger?
- Kosten (Energiekosten, Instandhaltung, Renovierungsbedarf, Personalkosten)
- Einnahmen
- Besonderheiten

Begründung:

In allen Stadtteilen werden durch die Stadt oder andere Institutionen und Organisationen Räumlichkeiten zur gemeinschaftlichen Nutzung vorgehalten, die in unterschiedlicher Intensität genutzt werden, unterschiedlich kostenintensiv sind und von ihren Nutzungsmöglichkeiten unterschiedlich gestaltet sind.

Vor Ausbau und Umgestaltung einzelner Einrichtungen sollte zunächst ein Gesamtüberblick geschaffen werden, um bedarfsgerechte Angebote in allen Ortsteilen vorhalten zu können, die längerfristig in ihrem Bestand gesichert werden können. Auf Grundlage der erhobenen und Informationen kann der Magistrat in einem zweiten Schritt ein Konzept zur künftigen Entwicklung erarbeiten.

Für die CDU-Fraktion

Gez. Wichert, Fraktionsvorsitzender